

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 25. November 1911, nachm. 2 Uhr.

Zur Vorfeier des Totenfestes.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):
Fantasie und Fuge für Orgel in C-moll (Peters, Bd. III, No. 6).

2. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 126, V. 1. (Mel.: 1653.)
(Eigene Melodie.)

Jesus, meine Zuversicht
Und mein Heiland, ist im Leben.
Dieses weiß ich, soll ich nicht
Darum mich zufrieden geben,
Was die lange Todesnacht
Mir auch für Gedanken macht?

Vorlesung (Ps. 126), Gebet und Segen.

3. Joh. Seb. Bach:

„Actus tragicus“, Kantate für Chor, Soli, Orchester,
Orgel und Cembalo (Kantate No. 106 in der Ausgabe der
Bachgesellschaft).

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit; in ihm leben, weben und sind
wir, so lange er will; in ihm sterben wir zu rechter Zeit, wenn er will.
Ach Herr, lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß
wir klug werden.

Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht lebendig
bleiben.

Es ist der alte Bund: Mensch, du mußt sterben.
Ja, komm', Herr Jesu, komm'.

In deine Hände befehl' ich meinen Geist.
Du hast mich erlöset, Herr, du getreuer Gott.

Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.

Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin
In Gottes Willen!
Getrost ist mir mein Herz und Sinn,
Sanft und stille.

Wie Gott mir verheißen hat,
Der Tod ist mein Schlaf worden.

Glorie, Lob, Ehr' und Herrlichkeit
Sei dir, Gott Vater und Sohn, bereit',
Dem heil'gen Geist mit Namen;
Die göttlich' Kraft
Mach' uns sieghaft
Durch Jesum Christum. Amen!

Mitwirkende: Der durch Mitglieder des Bachvereins verstärkte Kreuzchor.

Soli: Fräulein Luise Ehren, Konzertsängerin (Alt).

Herr Hans Rüdiger, Königl. Hofopernsänger (Tenor).

Herr Paul Crede, Königl. Hofopernsänger (Bass).

Orgel: Herr Kantor Richard Schmidt (i. V.).

Cembalo: Herr Dr. Walther Hammermann.

Orchester: Mitglieder des Bachvereins-Orchesters und des Allgemeinen
Musikervereins.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

